

EP6650 GRUNDIERUNG

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Arturo EP6650 Primer ist eine wasserverdünnbare 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG***

Geeignet als Haftschicht/Grundierung auf zementgebundenen Untergründen und Fliesen. Arturo EP6650 Primer eignet sich besonders als:

- ▶ Haftvermittler auf gestrahlten Untergründen und dichten Untergründen (z.B. Fliesen innen).
- ▶ Grundierung unter diffusionsoffenen Beschichtungen und Versiegelungen.

Bei anderen Untergründen bitte Sonderberatung anfordern.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Geruchsarm
- ▶ Wasserverdünnbar
- ▶ Gute Zwischhaftung
- ▶ Gut zu verarbeiten



PRODUKTDATEN

	Set: A + B = 3,75 kg: A = 2,80 kg B = 0,95 kg
Gebindegröße	Set: A + B = 7,50 kg: A = 5,60 kg B = 1,90 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate.
Farbe	Transparent

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,05 kg/dm ³
Verbrauch	Ca. 75 –150 g/m ² , abhängig vom Untergrund.
Mischungsverhältnis	75,0 Gewichtsteile Komp. A. 25,0 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 60 min*
Staubtrocken	Nach ca. 2 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 8 Stunden*
Überarbeitbar	Nach ca. 8 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Wasserzugabe	20 - 25%
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	50%
Viskosität (23°C)	Ca. 465 mPa·s inkl. Wasser
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)



Einsetzbar bei Renovierungen



Für Fußbodenheizung geeignet



Diffusionsoffen



Universell einsetzbar

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 Mpa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 5 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 ≤ 4 CM%.
 - C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel ausführen.

Beim Einsatz einer Verlaufsbeschichtung im System ist das Auftragen einer Kratzspachtelung erforderlich, um eine ästhetische Oberfläche zu erhalten.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Danach 20 -25 % Wasser zugeben und nochmals mischen (1 Min.), bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber gleichmäßig und flutend in einer geschlossenen Schicht aufziehen, bzw. mit einer Nylonrolle auftragen. Anschließend mit einer Bürste einbürsten. Bitte Sonderberatung bei Überarbeitung von Fliesenböden anfordern.

Absanden:

Als Haftungsbrücke unter Mörtelböden, Steinteppichen und Verlaufsbeschichtungen die frische Grundierung mit Arturo Quarzsand 0,1-0,3 mm absanden.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP6650 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den technischen Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige aktuelle technische Produktdatenblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp.
A: Enthält Polyamin-Epoxidharz-Addukt/Ätzend. Komp. B:
Enthält Epoxidharz/Reizend. Beide Komponenten:
Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der
Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung
durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel
Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit
Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung
geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie
Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand
„Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in
Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten
sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/
Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett,
Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und
Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1
(s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre
der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit
Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie
ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden.
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich
gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie
Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht
ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete
Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem
Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher
sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen
und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede
vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen
was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB
Zertifizierung eingesetzt werden.